

29. I. 1918

209

Jung- und Stechviehmarkt vom 21 und 25. Jänner 1918.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	—	Schafe lebend	—
Kälber ausgeweidet	1724	Schafe ausgeweidet	108
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	610
Lämmer ausgeweidet	9	Spanferkel	—

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " " " " " " "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 470 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" 300 " 460 " " " " " " " " "

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " 750 " " " " " " " "

Lämmer lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " " " " " " "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 900 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " 750 " " " " " " " "
III. "	" " " " " " 450 " 600 " " " " " " " "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 1400 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " " " " " " "

Schafe lebend (per Paar):

I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " " " " " " "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " " " " " "
III. "	" " " " " " " " " " " "

Auf dem Jungviehmarke wurden um 53 Stück Kälber weniger zugeführt.

Auf dem Schlachtviehmarke wurden am 24. Jänner 1918 684 Stück Mast- und 216 Stück Beinvieh aufgetrieben.

Alle Kälberqualitäten, sowie weidner Lämmer und weidner Schafe wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abgegeben.

Weidner Schweine wurden auf Grund der gesetzlichen Höchstpreise abverkauft.

* * *

Pferdemarkt vom 25. Jänner 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 831 Stüd.

192 Gebrauchspferde, 639 Schlachtpferde*).

Preis: für Gebrauchspferde 1500 bis 5000 K per Stüd
 „ Schlachtpferde 740 " 1200 " " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehaufteilung vom 28. Jänner 1918.

1. Gesamtzufuhr: 2272 Stück, und zwar:

Mastvieh	1818 Stück
Weidvieh	— " "
Beinvieh	454 " "
Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche	— " "

Die Gesamtzufuhr zerfällt dem Geschlechte nach:

Ochsen	1126 Stück	Kühe	860 Stück
Stiere	286 " "	Büffel	— " "

Herkunftslander der Zufuhren:

aus Ländern der ungarischen Krone	708 Stück
" Galizien und der Bukowina	— " "
" dem sonstigen Osterreich	1564 " "
" dem Auslande	— " "

2. Preise der aufgetheilten Rinder:

a) Preis per 100 kg Lebensgewicht.

Aus und über Ungarn farbige Ochsen:

I. Qualität	von — bis 420 K (extrem bis — K)
II. "	" " " " " " 380 " " " " " " " "
III. "	" " " " " " 330 " " " " " " " "

Graue Ochsen aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
" II. "	" " " " " " " " " " " "
" III. "	" " " " " " " " " " " "

Ochsen aus anderen Ländern:

I. Qualität	von — bis 420 K (extrem bis — K)
II. "	" " " " " " 380 " " " " " " " "
III. "	" " " " " " 330 " " " " " " " "

Stiere I. Qualität	von — bis 480 K (extrem bis — K)
" II. "	" " " " " " 420 " 440 " " " " " " "
" III. "	" " " " " " 330 " 390 " " " " " " "

Kühe I. Qualität	von — bis 390 K (extrem bis — K)
" II. "	" " " " " " 350 " " " " " " " "
" III. "	" " " " " " 300 " " " " " " " "

Kalbinnen I. Qualität	von — bis 400 K (extrem bis — K)
" II. "	" " " " " " 360 " " " " " " " "
" III. "	" " " " " " 310 " " " " " " " "

*) Hieron 151 am Marke und 488 im Pferdeschlachthause.